

Philippe Herreweghe, Leitung

Philippe Herreweghe wurde in Gent geboren und kombinierte dort sein Universitätsstudium mit einer musikalischen Ausbildung am Konservatorium, wo er Klavierunterricht bei Marcel Gazelle erhielt. Zur selben Zeit begann er zu dirigieren und gründete 1970 das Collegium Vocale Gent. Nikolaus Harnoncourt und Gustav Leonhardt bemerkten seine außergewöhnliche Vorgehensweise und luden ihn ein, an der Aufnahme sämtlicher Bach-Kantaten mitzuarbeiten.

Schon bald wurde Herreweghes lebendiger, authentischer und rhetorischer Ansatz der Barockmusik gelobt, und 1977 gründete er in Paris das Ensemble *La Chapelle Royale*, mit dem er Musik des französischen Goldenen Zeitalters zur Aufführung brachte. Von 1982 bis 2002 war er Künstlerischer Leiter der *Académies Musicales de Saintes*. Zu dieser Zeit gründete er verschiedene Ensembles, mit denen er eine adäquate und gründliche Lesart eines Repertoires von der Renaissance bis zu zeitgenössischer Musik zu geben wusste. So war das *Ensemble Vocal Européen* auf Renaissancepolyphonie spezialisiert und das 1991 gegründete *Orchestre des Champs-Élysées* zur Interpretation des romantischen und vorromantischen Repertoires auf Originalinstrumenten. Auf Einladung der angesehenen *Accademia Chigiana* in Siena arbeitet Philippe Herreweghe seit 2009 zusammen mit dem Collegium Vocale Gent am Aufbau eines großen sinfonischen Chors. Dieses Projekt wurde von 2011 bis 2013 vom Europäischen Kulturprogramm unterstützt.

Immer auf der Suche nach musikalischen Herausforderungen beschäftigt sich Philippe Herreweghe seit einiger Zeit sehr aktiv mit dem großen sinfonischen Repertoire von Beethoven bis Gustav Mahler. Seit 1997 engagiert er sich als Hauptdirigent der *Königliche Philharmonie von Flandern* (Royal Flemish Philharmonic). Philippe Herreweghe wurde 2008 auch ständiger Gastdirigent der *Radio Kamer Filharmonie* in den Niederlanden. Außerdem ist er ein sehr gefragter Gastdirigent bei Orchestern wie dem *Concertgebouworkest Amsterdam*, dem *Gewandhausorchester Leipzig* oder dem *Mahler Chamber Orchestra*.

Mit all seinen Ensembles erschuf Philippe Herreweghe im Laufe der Jahre bei den Labels Harmonia Mundi France, Virgin Classics und Pentatone eine umfangreiche Diskographie von mehr als hundert Aufnahmen. Höhepunkte sind unter anderem die *Lagrime di San Pietro* von Orlando di Lasso, die *Matthäus-Passion* von Bach, sämtliche Sinfonien von Beethoven und Schumann, Mahlers Liedzyklus *Des Knaben Wunderhorn*, Bruckners *Sinfonie Nr.5*, Schönbergs *Pierrot Lunaire* und die *Symphonie de Psaumes* von Strawinsky. 2010 gründete Philippe Herreweghe ein eigenes Label ϕ (PHI), um in völliger künstlerischer Freiheit einen reichen und variierten Katalog aufzubauen. Mittlerweile sind dort zehn Aufnahmen mit Musik von Bach, Beethoven, Brahms, Dvorak, Gesualdo, Mahler Mozart und Victoria veröffentlicht worden. In 2014 sind drei weitere Aufnahmen veröffentlicht worden: Ein weiterer Band mit Leipziger Kantanten von J.S. Bach (LPH012), Joseph Haydn's Oratorium *Die Jahreszeiten* (LPH013) und *Infelix ego*; Motetten und die Mass for 5 voices von William Byrd (LPH014).

Wegen seiner konsequenten künstlerischen Vision und seines Engagements wurde Philippe Herreweghe verschiedentlich geehrt. 1990 wählte ihn die europäische Musikpresse zur „*Musikpersönlichkeit des Jahres*.“ Zusammen mit dem Collegium Vocale Gent wurde Philippe Herreweghe zum „*Kulturbotschafters Flanderns*“ ernannt. Ein Jahr später wurde ihm der Orden des „*Officier des Arts et Lettre*“ zuerkannt, und 1997 erhielt er einen *Doktor honoris causa* der Katholischen Universität Leuven. 2003 empfing er in Frankreich den Titel eines *Chevalier de la Légion d'Honneur*. Im Jahre 2010 schließlich verlieh die Stadt Leipzig Philippe Herreweghe die *Bach-Medaille* für seine großen Verdienste als Bach-Interpret.

September 2015

© Collegium Vocale Gent/ Jens Van Durme